



Wer steckt hinter dem, was ich sehe?

Projekttag und Projektwochen, in denen Kinder und Jugendliche Feeds, Fake News, KI, Influencer, Kauftricks und Betrug durchschauen: im Spiel, in Bewegung und mit eigenen Händen. Ohne private Handys, passend zum Orientierungsrahmen Medienbildung.

15 MODULE À 90 MINUTEN · FÜR DEN PROJEKTTAG FREI KOMBINIERBAR

MONTAG Mein Medienalltag	DIENSTAG Fake News	MITTWOCH KI	DONNERSTAG Geld & Einfluss	FREITAG Schützen & Handeln
01 Mein Medienalltag 02 Mein Feed: Wer entscheidet, was ich sehe? 03 Journalismus oder Content?	04 Echt oder Fake? Die Prüf-Routine 05 Fälscher gegen Detektive 06 Gerüchte, Kettenbriefe, „Breaking News“	07 KI entdecken 08 Chatbots verstehen und klug nutzen 09 KI-Bilder, Stimmen, Deepfakes	10 Influencer: Was wollen die von mir? 11 Shopping, Abo-Fallen, In-App-Käufe 12 Betrug im Netz	13 Meine Daten, meine Privatsphäre 14 Meinung, Hass, Cybermobbing, Demokratie 15 Abschluss: Quiz-Duell, Klassen-Charta

Projekttag

3 Module Ihrer Wahl · 1 Klasse · 6 Schulstunden

649 €

Projektwoche

Alle 5 Thementage · 1 Klasse · 15 Module · Montag bis Freitag

2.900 €

FÜR IHRE SCHULE

- Baustein für Ihr Medienbildungskonzept nach dem Orientierungsrahmen
- Kein privates Handy nötig; fast alle Module ganz ohne Geräte
- KI-Übungen nur mit AIS.chat oder telli über die Schulzugänge
- Finanzierbar über Schulbudget, Chancenbudget oder Förderverein; Direktbeauftragung möglich
- Anonymer Selbstcheck vorher und nachher, Kurzauswertung für die Schule
- Erweitertes Führungszeugnis liegt vor dem ersten Einsatz vor

WISSENSCHAFTLICH FUNDIERT

Meine Masterarbeit zeigt: Nicht die Menge der Mediennutzung entscheidet über das Vertrauen in Demokratie, sondern die Qualität der reflexiven Verarbeitung. Am unzufriedensten ist die jüngste Gruppe, die sich über TikTok und Gleichaltrige informiert. Genau dort setzt TIAP an.



Nurhak Beyik

M.A. Kommunikationsmanagement · B.A. Medienkommunikation · Lehramtsstudium Englisch/Geschichte · Redaktionsleitung in der politischen Bildungsarbeit